



Das Funkturm-Restaurant auf dem Messe- und Ausstellungsgelände im Nordwesten Berlins liegt etwa auf ein Drittel Höhe des Turms mit kräftiger Auskrägung nach allen vier Seiten. Die Anordnung der Aussichts Fenster betont diese Lage; die durch die Zentralheizung bedingten tiefen Brüstungen verhindern Schwindelgefühl und zu weites Hinauslehnen. Der große Personenaufzug geht in der Turmmitte bis zur Plattform hinauf. Architekt Heinrich Straumer †, Berlin. Hinter der intarsierten Holzverkleidung sind die kräftigen eisernen Bauglieder des Turmes spürbar, die zeltartige Rabitzdecke entspricht in ihrer Rippenform der Aufhängung des weitausladenden Daches



Unsere Raumbilder zeigen das Funkturm-Restaurant in Berlin mit einer langen Festtafel und mit den alltäglichen kleinen Tischen für vier Personen. Unten ein Bild aus der ein Stockwerk tiefer liegenden scharf eingeteilten, aber vollständigen und gut belichteten Küche. Ein Speiseaufzug verbindet sie mit dem Restaurant. Architekt Heinrich Straumer †, Berlin. Grundrisse auf Seite 120 im Maßstab 1 : 300

